

15. Fachtagung der GBP e.V.

vom 03. – 07.10.2012 im Haus am Steinberg, Goslar

Inhaltsverzeichnis

Vorwort			3
Vorworkshops	03.	- 05.10.2012	
	VW1	Menno de Lange	5
	VW2	Dorothea Mathews	6
Tagung	05.	- 07.10.2012	
	Eröf	fnungsvortrag	8
	Podi	umsdiskussion	9
	W1	Dorothea Mathews	10
	W2	Siggi Bach	11
	W3	Clover Southwell	12
	W4	Dr. phil. Manfred Thielen	13
	W5	Mona Lisa und Ebba Boyesen	14
	W6	Menno de Lange	5
	W7	Clover Southwell	12
	W8	Dr. phil. Manfred Thielen	13
	W9	Charlotte Allmer	15
Sonstiges			
	Tagu	ıngsübersicht	16
	Refe	erentInnen	18
	Tagu	ingsinfos	22
	Info	rmationen Haus am Steinberg	23
	Anre	eise/Kontaktadressen/Impressum	24
	Anm	eldeformular	25

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

Am 22.5.2012 wäre Gerda Boyesen 90 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum ist der Anlass unserer 15. Jahrestagung, zu der wir namhafte TherapeutInnen aus ganz Europa eingeladen haben, die alle von Gerda Boyesen inspiriert wurden.

Sieben Jahre nach Gerda Boyesens Tod können wir mit Genugtuung feststellen, dass die Biodynamik als körperpsychotherapeutische Methode ihre Begründerin überlebt

Lust am Heilen -Lust am Leben

hat. Es werden auch heute noch an mehreren Instituten in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und Frankreich BiodynamikerInnen ausgebildet, die anschlie-

ßend die therapeutische Landschaft bereichern. Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist stabil geblieben und es findet auch weiterhin regelmäßig einmal im Jahr eine thematisch ausgerichtete Tagung der GBP statt. Die danach erscheinenden Tagungsjournale finden zahlreiche interessierte LeserInnen. Auch in der körpertherapeutischen Bewegung in Deutschland hat die Biodynamik ihren Platz gefunden. Die GBP als Verein und auch einige unserer Mitglieder sind gleichzeitig Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK), deren Vorsitzenden Manfred Thielen wir für unsere Tagung als Referent gewinnen konnten. Zur letzten DGK-Tagung 2011 in Berlin haben mehrere TherapeutInnen unseres Vereins die Biodynamik als ReferentInnen den Tagungsteilnehmern nahegebracht.

Dennoch müssen wir konstatieren, dass die Biodynamik unter den gesprächsbasiert arbeitenden Psychotherapeuten nach wie vor wenig bekannt ist. Dabei werden die Bedeutung von Gerda Boyesen und ihr Beitrag zur Weiterentwicklung der Psychotherapie weiterhin stark unterschätzt.



Besonders das Konzept der Primärpersönlichkeit und die Arbeit mit körperlichen Impulsen, die dem lebendigen Kern der Persönlichkeit entspringen, wäre eine Bereicherung für alle psychotherapeutisch tätigen KollegInnen. Um sich diese Ressource zu erschließen, bedarf es etwas Neugier und Offenheit für neue Erkenntnisse und Erfahrungen mit sich selbst. Wer also Lust hat, sein Potential an heilsamen Interventionen etwas zu erweitern, und nachempfinden möchte, warum so viele PsychotherapeutInnen von der Persönlichkeit und dem Behandlungskonzept Gerda Boyesens fasziniert sind, ist auf dieser Tagung genau richtig. Aber auch erfahrene BiodynamikerInnen werden bei dieser Tagung auf ihre Kosten kommen.

Die beiden Vorworkshops mit Menno de Lange und Dorothea Mathews bieten den TeilnehmerInnen genügend Raum und Zeit Biodynamische Methoden an Leib und Seele zu erfahren. Im Eröffnungsvortrag von Ebba und Mona Lisa Boyesen, den Leiterinnen der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie (ESBPE), werden wir aus berufenem Munde etwas über die Ursprünge der Biodynamik und die aktuellen Weiterentwicklungen der Methode erfahren.

In den Workshops der Tagung wird es viele Gelegenheiten geben bei erfahrenen KörperpsychotherapeutInnen das Methodenspektrum der Biodynamischen Psychotherapie kennen zu lernen. In einem Podiumsgespräch mit allen ReferentInnen werden wir der Frage nachgehen, auf welche Art sie von Gerda Boyesen inspiriert wurden.

Zu dieser besonderen Tagung lade ich Euch als Mitglieder und Sie als Gäste im Namen des Vorstandes der GBP recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, Euch bzw. Sie im Oktober in Goslar begrüßen zu können.

Thomas Haudel (2. Vorsitzender)

PS: Unser Fest wird aus gegebenem Anlass unter dem Motto "Gerda Style" stattfinden.

Die Freude an der Lebenslust: das Lustprinzip der sekundären und primären Persönlichkeit

VW1

"Es ist schwer zu wissen, was man mit so viel Freude anfangen soll.

Traurigkeit ist etwas, woran man sich reiben kann" N.S. Nye

Freude ist die Wahrheit unseres Wesens. Sie ist das Feiern dessen, wer und was wir sind, auch mit unserer Wunde und unserem Schmerz. Sie ist die verkörperte Erfahrung der Primärpersönlichkeit, das universelle Pulsieren und das dazu gehörige Glück.

Die sekundäre Persönlichkeit ist daran orientiert, diese Freude im Außen zu finden und kann deshalb nie die volle Freude am Leben selbst erfahren; so bleibt sie entfernt von einer realen und wirklich sinngebenden Befriedigung. Wenn wir diesen Unterschied in unserem Leben erfahren haben und unsere Sekundärpersönlichkeit transparenter geworden ist, kommen wir an einen Wendepunkt: Dieser Wendepunkt ist die Umorientierung von der sekundären zur primären Freude.

Ich lade Euch in diesem Vorworkshop zu einer Reise in die "Landschaft der Freude" ein. Mit Meditation, Körperübungen, Bilderreisen, biodynamischer Vegetotherapie und allem, was dazu gehört, wollen wir versuchen, der primären Freude und ihrer Lebendigkeit in uns ein neues Heim zu geben.

Im Workshop an der Tagung werden wir entsprechend kürzer mit der Essenz dieses Themas arbeiten.

VW 1

Mi	19:00 - 22:00 Uhr
Do	9:30 - 12:30 Uhr
Do	15:00 - 18:30 Uhr
Fr	9:30 - 12:30 Uhr







VW2

VW2 Die Psychodynamik der segmentalen Haltemuster

"Wenn der Sturm kommt, bauen manche Mauern, andere Windmühlen" chinesisches Sprichwort

Der Körper lügt nie. Er offenbart den Menschen und ist der Tempel unserer Seele. Körper und Psyche werden in der Körperpsychotherapie als organismische Einheit gesehen, die funktional untrennbar miteinander verbunden ist und sich in fortwährender Interdependenz miteinander und mit den physikalischen, chemischen, energetischen, gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen, psychischen und spirituellen

Qualitäten der Umgebung befinden.



Wir als Menschen drücken in verkörperter Form unsere Lebensgeschichte aus.

Erinnerungen an Verletzungen und unsere Reaktion darauf schlagen sich in verschiedenen Regionen des Körpers nicht nur als

Blockaden einzelner Muskelgruppen, sondern als Haltemuster des Muskel-, Knochenund Nervensystems nieder und sind wechselseitig miteinander verbunden. Die segmentalen Blockaden behindern den Fluss der Lebensenergie, ganz besonders im Bereich zwischenmenschlicher Beziehungen und benötigen, so wie die reinigende und immer wiederkehrende Stethoskop Arbeit an den Exits, Zeiten der Durch-Arbeitung, der erneuten Auflockerung und Reinigung.

Die Arbeit mit den einzelnen Körpersegmenten bereichert den Biodynamischen Prozessverlauf, wird sie in Vegetotherapie, Deep Draining und in den gesamten Behandlungsverlauf der KlientiInnen integriert. Die Körperarbeit mit den segmentalen Blockaden und deren Wechselwirkung untereinander unterstützt und mobilisiert die Schmelze der Körperpanzerung und reorganisiert den gesunden Fluss der Libido-Energie.

In diesem Seminar stelle ich die Psychodynamik des Augen-, Mund-, Hals-, Brust-, Zwerchfell-, Bauch- und Beckensegments und deren Wechselwirkung vor und lade zu einer psychodynamischen Selbsterfahrung mit Prozess fördernden Übungen aus Bioenergetik und speziellen Massagemethoden des Deep Drainings ein.

VW 2

Mi	19:00 - 22:00 Uhr
Do	9:30 - 12:30 Uhr
Do	15:00 - 18:30 Uhr
Fr	9:30 - 12:30 Uhr







Mona Lisa Boyesen und Ebba Boyesen

Die Geschichte der Biodynamischen Psychologie Mona Lisa Boyesen

 ${
m V}$ iel ist über die Gerda-Boyesen-Methode geschrieben worden: Wie sie in den 1950-er Jahren in Oslo entstanden ist und wie sie internationale Wurzeln schlug, als Gerda 1969 nach London kam und ihre Praxis und ihr Ausbildungsinstitut "Center for Bioenergy" gründete.

Aber wie sich die Gerda-Boyesen-Methode zu dem umfassenden Konzept der Biodynamischen Psychologie entfaltet hat, blieb in ihrem vollen Umfang verborgen.

In meinem Vortrag möchte ich den grundlegenden Zusammenhang von Theorie, Praxis, Forschung und Biographie der Biodynamik präsentieren und damit den Stammbaum dieses wunderbaren Werkes beleuchten.

Hinter dem Spiegel

Ebba Boyesen

▲n diesem Vortrag möchte ich die vier eng untereinander in Beziehung stehenden methodischen Aspekte der Biodynamischen Psychologie in ihren wesentlichen Aspekten und den bis heute erfolgten Erweiterungen erläutern.

Ich freue mich auch als eine Homage an Gerda bei dieser Gelegenheit sowohl die ältere als auch die jüngere Generation innerhalb der GBP ein bisschen näher an die Person hinter dem allgemeinen Bild von Gerda Boyesen heran zu führen. Ich möchte auch gerne ein paar neue Highlights in der Geschichte der Biodynamischen Psychologie und deren kontinuierliche Entwicklung mit euch teilen.

Wir werden viele Fotos, Bilder und Filme von Gerda zeigen.



Wie hat Gerda Boyesen Eure therapeutische Arbeit inspiriert?

Alle ReferentInnen dieser Tagung sind SchülerInnen von Gerda Boyesen und daher jede/r auf ihre/seine Art von ihr beeinflusst worden. Wir wollen erfahren, welche von Gerdas Erkenntnissen und welche Besonderheit ihrer therapeutischen Haltung unsere ReferentInnen besonders geprägt haben.

Wir sind gespannt auf die Antworten unserer TagungsreferentInnen!







Auf dem Podium:

Menno de Lange Clover Southwell Dorothea Mathews Dr. phil. Manfred Thielen Siggi Bach Charlotte Allmer Ebba und Mona Lisa Boyesen



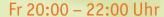














W2

Der Begriff hochsensible Menschen, highly sensitiv person (HSP) wurde 1996 von der amerikanischen Psychologin Elain Eron geprägt und beschreibt Menschen mit einem hochsensiblen Nervensystem. Der Begriff ist neutral beschreibend, nicht stigmatisierend und daher in der Praxis gut verwendbar.

In der Körperpsychotherapie ist uns dieses Symptombild als Schizoider Charakter, speziell dem Überempfindlichen Typus, bekannt. Das hohe Energieniveau auf der Ektoderm Schicht ersetzt den fehlenden muskulären Panzer. Die Abwehr der Hochsensiblen ist sensorisch. Ein hochsensibler Mensch nimmt die Umgebung anders wahr als ein normalsensibler: Lärm, Licht, Gerüche, Wärme und Kälte können als so reiz-überflutend empfunden werden, dass die betroffene Person gezwungen ist, sich aus der Situation zurückzuziehen.

Auch Liebe, Konflikte und Krisen werden intensiver wahrgenommen als von Menschen mit stärkerer muskulärer Abwehr. Das Nervensystem reagiert sensibel auf äußere und innere Reize und kann sich oft nur durch Ruhe und Rückzug regulieren. Die Gefühlswelt ist intensiv ausgeprägt: Entscheidungen, Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse werden subjektiv beurteilt. Die okulare Blockade spaltet rechte und linke Gehirnhälfte, so dass Gefühl und Ratio mäßig bis wenig verbunden sind.

Hochsensiblen wird oft durch die Umwelt mitgeteilt, dass sie neurotisch oder zimperlich seien: "Bist Du aber empfindlich!"

Die Einsicht und das Verständnis der eigenen Prozesse hat eine stabilisierende Wirkung, ebenso die therapeutische Beziehung, in der adäquat und ausgiebig gespiegelt und individuelle Lösungsstrategien entwickelt werden sollten.

Im Seminar werde ich Ego-stärkende u. Ego-aufbauende Interventionen, Körperübungen, Gesprächsübungen (spiegeln), Massagemethoden und Fantasiereisen vorstellen und mit Beispielen aus der Praxis theoretisch abrunden, sowie auf die spezielle Problematik in einer nicht homogenen Gruppe eingehen.

Biodynamik in der Behandlung von chronischem Schmerz

Wie unangenehm Schmerz sein kann, hat wohl ein jeder schon erfahren. Glücklicherweise gibt es Mechanismen, das akute Erleben schnell wieder zu vergessen. Chronische Schmerzen sind eine beständige Qual für die Patienten. Sie bilden komplexe negative Rückkopplungsschleifen aus – beharrliche Teufelskreise, die mit vegetativen wie psychischen Störungen interagieren und nur schwer therapierbar sind.



Dieses Seminar will aufzeigen, wie auf Grundlage der Lehre von Gerda Boyesen spezielle Pathologien verstanden und behandelt werden können. Das Seminar umfasst einen theoretischen Teil, wie auch praktische Beispiele aus der multimodalen Therapie chronischer Rückenschmerzen und der Fibromyalgie als typischem Symptomenkomplex eines chronischen Schmerzsyndroms.





Gespräch mit dem Unterbewussten

Wie wollen wir das Unterbewusste einladen, sich auszudrücken? Gerda war Forscherin und Meisterin darin, Sprache und Stimme zu finden, die das ans Licht bringt, was wir tief in uns verborgen, verdrängt oder "vergessen" haben. Ihre Kunst war es, die Zensur des wachen Über-Ichs mittels ihrer berühmten Es-Sprache zu vermeiden, damit sich das wahre Ich letztendlich erkennen und behaupten kann.



Der Workshop soll uns Gelegenheit geben, therapeutische Sprachformen, mit denen wir verschiedene Bewusstseinsebenen differenziert ansprechen können, miteinander zu üben und zu erforschen.

Die Rolle der Biodynamik in einer Integrativen Körperpsychotherapie

Auf dem Hintergrund meiner Ausbildung in "Integrativer Biodynamik" (AusbilderInnen waren: Ken Speyer, Clover Southwell, David Boadella, Ebba Boyesen, Wolf Büntig) und Weiterbildungen bei Gerda Boyesen habe ich die Biodynamik aus erster Hand kennen und schätzen gelernt.

Die Rolle der Psychoperistaltik, das Modell des "emotional-vasomotorischen



Zyklus", das Schmelzen des somato-psychischen Widerstandes und vor allem die Vielzahl der biodynamischen Massagen und die Arbeit mit dem Stethoskop u.a., die von Gerda Boyesen entwickelt wurden, sind wesentliche Pfeiler der biodynamischen Körperpsychotherapie.

Sie sind aber auch eine wichtige Grundlage einer Integrativen Körperpsychotherapie.

Die Integrative Körperpsychotherapie geht aus von einer Dialektik von Körper- und Beziehungsarbeit und integriert die rationalen Kerne der verschiedenen Ansätze und Methoden der Körperpsychotherapie.

Die Integrative Körperpsychotherapie soll in Theorie und Praxis, unter besonderer Berücksichtigung der Biodynamik, ausschnitthaft in diesem Workshop vorgestellt werden. Nach einer theoretischen Einführung hat der Workshop in erster Linie Selbsterfahrungscharakter.

Bitte leichte, bequeme Kleidung mitbringen





13

W4

W9

Mona Lisa und Ebba Boyesen

W5 Immer noch Lust auf Biodynamik

Die Biodynamische Psychologie ist auch nach rund 45 aktiven Jahren (der Zeit, in der Gerda nach London kam) nicht unmodern geworden.

Sie wird schon allein deshalb nicht altmodisch, weil sie auf sehr essentiellen Lebensprinzipien beruht wie z.B.



- ganzheitliches humanistisches Menschenbild
- Selbstregulation
- Unabhängiges Wohlbefinden
- dem Lustprinzip folgen
- Emotionale Zyklen beachten
- individuelle Selbstverwirklichung ermöglichen
- den Widerstand schmelzen
- Orgonomie und Pulsation
- Impulse von innen usw.

Deshalb bietet sie ihren Therapeuten und Klienten viel Raum für die individuelle Arbeit und es ist nicht schwierig, Aspekte und Inhalte aus anderen verwandten Methoden in die Biodynamik und ihre Grundprinzipien zu integrieren.

In diesem Workshop möchten wir Euch einige unserer transformativen Aspekte präsentieren, die wir auf den grundlegenden Prinzipien und Methoden der Biodynamischen Psychologie aufgebaut haben.

Denn die biodynamische Arbeit ist durch all die Jahre offen und dynamisch geblieben und wird sich auch künftig immer weiter entwickeln. Und deshalb haben wir - und Ihr als unsere Nachfolger hoffentlich auch - immer noch Lust auf Biodynamik!

Wir freuen uns sehr darauf, Euch auf der Tagung zu begegnen und hoffen, dass viele von Fuch anwesend sein werden!

Wissenschaftliche Werkzeuge der Cognition Based Medicine (CBM) Ein holistisch regulativer Interventionsansatz

Dokumentation lebendiger Prozesse in der Wissenschaft, aber wie? Einführung in den Fragebogen "Prozessuale Korrespondenz" zur Verlaufsdokumentation therapeutischer Prozesse und zur Anwendungsbeobachtung am Einzelfall.

Anwendbar für Körpertherapeuten, Körpersychotherapeuten u.a., überall dort, wo lebendige Prozesse dokumentiert bzw. sichtbar erfasst werden sollen.

Anhand von 4 Fragetypen und den entsprechenden Auswertungsdiagrammen werden lebendige Prozesse sichtbar, beobachtbar und nachvollziehbar dargestellt.







Teitplan Zeitplan Zeitplan

Vorwork	siloh
Mittwoch	
18:00 - 19:00 19:00 - 22:00	Abendessen VW1 Menno de Lange VW2 Dorothea Mathews
Donnersta	ıg
08:00 - 09:15 09:30 - 12:30	
12:30 - 15:00	Essen und Pause
15:00 - 18:30 18:30	VW1 Menno de Lange VW2 Dorothea Mathews Abendessen
Freitag	
08:00 - 09:15 09:30 - 12:30	
12:30	Mittagessen

Fachtag	ung
Freitag	
Beginn der Tagı	ung
Ab 12:30	Einchecken/Kaffee
13:30 - 15:00	Begrüßung und Eröffnungsvortrag von Ebba und Mona Lisa Boyesen
15:15 - 15:30	Kaffee & Kuchen
15:30 - 18:15	Mitgliederversammlung
18:30 - 19:30	Abendessen
20:00 - 22:00	Podiumsdiskussion
	Freitag

Fachtagung Samstag			
08:00 - 09:15	Frühstück		
09:30 - 12:30	W1 Mathews W2 Bach W3 Southwell		
13:00 - 15:00	Essen und Pause		
15:00 - 18:00	W4 Dr. phil. Thielen W5 Boyesen /Boyesen W6 de Lange		
18:30	Abendessen		
20:30	Fest Motto "Gerda Style"		
	Samstag		

Fachtag	ung
Sonntag	
08:00 - 09:15	Frühstück
09:30 - 12:30	W7 Southwell W8 Dr. phil. Thielen W9 Allmer
12:30 - 13:00	Abschiedsplenum
13:00	Mittagessen/Abreise
	onntag





ReferentInnen

Charlotte Allmer

MSc, Integrative Medizin

Körperpsychotherapeutin GB, Lebens- und Sozialberaterin/Supervisorin, Heilmasseurin neu, med. Bademeisterin, anthroposophisch erweiterte Therapien: RM, ÖDB, MFT,

Instructor Touch for Health, Advanced level 3 in 1, pädagog. Kinesiologie, Brain Gym, Blue Print u. a.

10jährige klinische Erfahrung GB/G, Teambildung und Teamleitung, tätig in eigener Praxis, Dozentin an verschiedenen universitären Einrichtungen, Leiterin der Ita Wegman Akademie in Graz - SRM.

Forschungsprojekte: Aufbau und Leitung einer Abteilung für Biodynamische Psychologie GB, Integrative Medizin, Einzelfallstudien u.a.

MSc für integrative, psychosoziale und komplementäre Gesundheitswissenschaften Gesundheitswissenschaftlerin

Siegfried Bach

Diplom Psychologe, Heilpraktiker.

Ausbildung in Biodynamischer Psychologie am Centre for Bioenergy 1977-1980 in London,

Trainer des Gerda Boyesen International Institut (GBII) 1986-1992,

Gründung des Biodynamischen Zentrums (bioZen) in Witten 1993.

Kooperation mit Gerda Boyesen in ihrer Academy for Biodynamic Psychology 1994-2002,

seit 2003 Entwicklung eines neuen Ausbildungskonzepts mit Gerda Boyesen, welches er seit ihrem Tod in 2005 weiterführt.

Seit 2007 als Psychologe tätig in der ambulanten Rehabilitation von Schmerzpatienten im Rahmen einer multimodularen Schmerztherapie.



ReferentInnen

Ebba Boyesen

Jahrgang 1944

Sie ist eine vielschichtige biodynamische Vegetotherapeutin mit einer tiefen Verwurzelung in der Tradition von Gerda Boyesen und der neo-reichianischen Arbeit. Der besondere Fokus ihrer Arbeit liegt auf der energetischen und psycho-spirituellen Ebene der Körperpsychotherapie.

Sie ist 1944 in Oslo geboren und studierte erst Kunst und Theater und dann körperorientierte Psychotherapie, Gestalt, Primärtherapie, Encounter und Familientherapie in London.

Mitbegründerin des Gerda-Boyesen-Institutes in London 1973.

Langjährige Trainingsdirektorin des Gerda-Boyesen-Institutes in England und Frankreich.

Begründerin des Birth-Release und der Sacral-Energetic Therapy.

Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Deutschland.

Ebba ist Mutter von drei Kindern und lebt zur Zeit in Südfrankreich.

Mona Lisa Boyesen

geb. 1945 in Norwegen

Seit 1967 Therapeutin, danach Trainerin und Supervisorin in Biodynamischer Körperpsychotherapie.

Begründerin des Biorelease®, des Alpha Nursing® und zusammen mit Grace Wallem der Erogenetik®, Mitbegründerin der Biodynamischen Psychologie®.

Zusammen mit Gerda Boyesen hat sie seit 1972 die theoretischen Grundlagen der Biodynamischen Psychologie formuliert, mitentwickelt und veröffentlicht.

Trainingsdirektorin des Gerda Boyesen Institutes in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Deutschland von 1971 bis 1993.

Mitbegründerin des Institutes für Unitive Psychologie mit Jay Stattman

(Utrecht, Niederlande, 1974 – 1980)

Ehrenpräsidentin der Niederländischen Vereinigung der Biodynamischen Therapeuten. Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland.

Mona Lisa ist Mutter eines Sohnes und lebt in Dänemark.



ReferentInnen

Dorothea Mathews

Jahrgang 1956

Heilpraktikerin, Dipl. Sozialarbeiterin(FH), Bodypsychotherapist (ECP)

Mutter einer erwachsenen Tochter, seit 35 Jahren erfahren in Körperpsychotherapie, seit 1986 Trainerin für Biodynamische Psychotherapie und langjährige Mitarbeiterin des Gerda Boyesen Institutes London, Aufsuchende Familientherapeutin des Landratsamts Böblingen, 1976/79 Bioenergetische Gruppentherapie; Seterap West-Berlin,

1980/1 Encounter; Meditation Poona/Indien,

1982/83 Biodynamische Gruppendynamik Jochen Lude West-Berlin,

1983/89 Ausbildung durch G. Boyesen und Team in London,

1990/91 Psychoenergetik, Ebba Boyesen,

Stuttgart 1990/2011 Weiterbildungen in Hypnose, Analytischer Psychotherapie, Traumatherapie.

2005/6 Ausbildung in Systemischen Familien- und Organisationsaufstellungen, Stuttgart Seit 1989 tätig in eigener Praxis als Therapeutin, Supervisorin und Seminarleiterin,

2002 Gründung des Ausbildungsinstitutes Körper-Psycho-Dynamik®,

2000-2010 Mitarbeit im Gesamtvorstand der Union Deutscher Heilpraktiker e.V.

Menno de Lange

Jahrgang 1950

Studium der holländischen Literatur und Kommunikation.

Arbeit als Lehrer in politisch, emanzipatorischen Schulreformprogrammen.

1980 Ausbildung in Biorelease und Biodynamischer Psychologie bei Cora Slieker, der Gründerin Gerda Boyesen und ihren Töchtern Ebba und Mona Lisa sowie Clover Southwell und anderen

1983 Ausbildung in Unity Psychologie von Jay Stattmann.

1987 Co-Direktor mit Cora Slieker des Niederländischen Instituts für Bio-Release und Biodynamische Psychologie (NIBB), inzwischen von der EABP akkreditiert.

In einer Zeit der völligen Umstrukturierung in meinem Leben traf ich auf Pir Vilayat Khan und Atum O`Kane, Sufi-Lehrer. Sie wurden meine spirituellen Lehrer.

1994 trat ich der Ridhwanschool/ Diamond Approach bei. Diese wird von Hamid Ali (A. M. Maas) geleitet. In dieser Richtung habe ich auch ein siebenjähriges Lehrer-Training absolviert.



ReferentInnen

Clover Southwell

Jahrgang1935

Als Klientin und Studentin von Mona Lisa Boyesen begegnete ich 1973 der Biodynamik. Seitdem bin ich mit voller Begeisterung dabei geblieben. Als Ebba uns die Energieverteilungsmassage unterrichtete, war ich zutiefst mitgenommen. Bei Gerda habe ich umfangreich explizit und implizit gelernt. Als Gerda das Londoner Zentrum aufgebaut hat, habe ich dort mitgearbeitet, ebenso in verschiedenen Ausbildungen in Deutschland, Holland, Frankreich und der Schweiz. In den 1980iger Jahren habe ich regelmäßig in Südkalifornien mit den Bioenergetikern gearbeitet.

Ich bin 1935 in Großbritannien geboren und wohne und arbeite jetzt in London. Die Biodynamische Vegetotherapie fasziniert mich immer mehr und ich betrachte sie als verkörperte Seelenarbeit.

Dr. phil. Manfred Thielen

Dr. phil., Dipl.-Psych., Körperpsychotherapeut, Psychologischer Psychotherapeut

Leitung des Instituts für Körperpsychotherapie Berlin. Einzel-, Gruppentherapie, Supervisor, Lehrtherapeut/Dozent an verschiedenen Richtlinieninstituten, Lehrbeauftragter an der Hochschule Madgeburg – Stendal.

Ausbildungen in Körperpsychotherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gesprächspsychotherapie, Verhaltenstherapie, Fortbildung in Gestalttherapie. Autor diverser Fachartikel und Herausgeber der Bücher:

Körper-Gefühl-Denken. Körperpsychotherapie und Selbstregulation.

(Gießen, 2. korr. Aufl. 2010, Psychosozial -Verlag).

Narzissmus. Körperpsychotherapie zwischen Energie und Beziehung.

(Berlin 2002, Leutner Verlag).

2001-2005 Mitglied des Vorstandes der Berliner Psychotherapeutenkammer (PTKB), ab 2005 Delegierter der PTKB und der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), Mitglied des Redaktionsbeirates des Psychotherapeutenjournals (PTJ), der Zeitschrift der Landespsychotherapeutenkammern und der BPtK.

Seit 2003 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK).



Tagungsinfos

Preisliste

Bis 31.07.2012 Rabatt!

	bis 31.07.2012	ab 01.08.2012
Für den Vorworkshop		
Für Mitglieder	130,00€	160,00€
Für Nichtmitglieder	190,00€	220,00€
Ermäßigte ¹⁾	100,00€	130,00€
Für die Tagung		
Für Mitglieder	130,00€	160,00€
Für Nichtmitglieder	190,00€	220,00€
Ermäßigte ¹⁾	100,00€	130,00€

¹⁾ Ermäßigte: Studenten der Biodynamik und Arbeitslose. Bitte Nachweis beifügen.

Tageskarten (nur vor 0rt): Sa 100,00 €

Fr oder So 50,00 €

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beantragt.

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V.

Postbank Stuttgart

Kto: 378 570 708 BLZ: 600 100 70.

Stichwort: "Lust am Heilen - Lust am Leben"

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.



Tagungsinfos/Unterkunft



Bei Rücktritt bis zum 05.09.12 werden 30,-€ Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterem Rücktritt werden 50% der Tagungsgebühr erhoben. Ab dem 19.09.12 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels. Mit dem Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Anmeldung und Rückfragen an: **Regine Häring** · Eichendorffstr. 24 d · 92318 Neumarkt regine.haering@online.de oder über www.berufsverband-biodynamik.de



Das Haus

Das Haus am Steinberg liegt am Rande der alten Kaiserstadt Goslar. Am Fuße des Steinberges gelegen, am Waldrand mitten im Grünen, ist es gut mit der Bahn zu erreichen, vom Bahnhof 5 Min. mit dem Taxi.

Die Zimmerpreise

Zimmerpreise pro Person/Nacht incl. Vollpension/Kaffee & Kuchen:

Zimmer mit Dusche/WC EZ DZ 64 €

Tagesverpflegung (für AuswärtsschläferInnen) mit ohne

Frühstück 3

mit 30€

ohne 26€

Die Reservierungen bitte mit der Anmeldung angeben, Bezahlung direkt im Haus. Bezahlung in bar oder mit EC Karte.

Wir haben im Nebenhaus noch 5 Zimmer angemietet, da im Tagungshaus nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung steht. Die Zimmer werden nach Anmeldungseingang vergeben.



Anmeldeformular

Kontakt/Anreise/Impressum

Anmeldung

Regine Häring

Eichendorffstr. 24 d 92318 Neumarkt

regine.haering@online.de

oder über

www.berufsverband-biodynamik.de

Tagungsadresse

Haus am Steinberg

Zeppelinstr. 1 38640 Goslar

Tel: 05321/7588-0

www.hausamsteinberg.de

in fo@hausamsteinberg.de

Anreise

Mit der Bahn

Bahnhof Goslar

Zu Fuß: ca. 15 bis 20 min., Ortskarte vor dem Bahnhof

Mit dem Taxi: Fahrzeit 5 min.

Wichtig: Haus am Steinberg,

Zeppelinstr.1!

(Es gibt auf der Zeppelinstr. 3

noch eine Akademie/Tagungshaus).

Mit dem Auto

siehe Website

Gestaltung

Dipl. Des. Antje Bienefeld www.bienefeld-design.de

Photos

Umschlagfoto - Thomas Haudel Blumenfoto - Antje Bienefeld Hausfotos vom Haus am Steinberg Stadtfoto Goslar - Skram - Wikipedia

Windmühlen -

Inhaltliche Koordination

wikipedia Stefanos Kofopoulos

Anne Morstadt-Droege

Geschäftsadresse

GBP e.V.

Anne Morstadt-Droege

Pützlachstr. 99

51061 Köln

Tel. 0221-661698

anne.morstadt@berufsverband-biody-

namik.de

www.berufsverband-biodynamik.de

Tagungsgebühren

Bis 31.07.2012 Rabatt!

	bis 31.07.2012	ab 01.08.2012
Für die Vorworkshops		
für Mitglieder	130,00 EURO	160,00 EURO
für Nichtmitglieder	190,00 EURO	220,00 EURO
Ermäßigte ¹⁾	100,00 EURO	130,00 EURO
Für die Tagung		
für Mitglieder	130,00 EURO	160,00 EURO
für Nichtmitglieder	190,00 EURO	220,00 EURO
Ermäßigte ¹⁾	100,00 EURO	130,00 EURO

¹⁾ Ermäßigte: Studenten der Biodynamik und Arbeitslose. Bitte Nachweis beifügen.

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V.

Postbank Stuttgart

Kontonummer: 378 570 708 Bankleitzahl: 600 100 70

Stichwort: "Lust am Heilen - Lust am Leben" Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Die Vorworkshop/Tagungsgebühr von insgesamt

€ habe ich auf das

obige Konto überwiesen.

Bei Rücktritt bis zum 05.09.12 werden 30,- € Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterem Rücktritt werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Ab dem 19.09.12 kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels. Mit dem Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.



Vom 03.-07.10.2012, Im Haus am Steinberg, Goslar

Bitte deutlich ausfüllen und schicken an: Regine Häring Eichendorffstr. 24 d 92318 Neumarkt

Eine Anmeldung ist - ab April - auch möglich über www.berufsverband-biodynamik.de/tagung Name Vorname Straße _____Ort ____ PLZ GBP-Mitglied O ja O nein Telefon F-Mail Ich melde mich verbindlich für den folgenden Vorworkshop/Tagung an: VW1: Die Freude an der Lebenslust, Menno de Lange VW2: Die Psychodynamik der segmentalen Haltemuster, Dorothea Mathews Tagung vom 03. – 07. Oktober 2012 Essenswünsche Ovegetarisch Ovegan Osonstiges Im Doppelzimmer mit Unterschrift _____ Datum ____





